

Der Seelenzustand des Saarlandes

Eine illustrierte Landesverfassung

*Ein Projekt der Hochschule der Bildenden Künste Saar
mit dem Ministerium der Justiz des Saarlandes
gefördert durch die Union Stiftung*



Die Verfassung
des Saarlandes

La Constitution
du Land de Sarre

S Verf
15.12.1947



Der Seelenzustand des Saarlandes

Die Verfassung des Saarlandes

Der Seelenzustand des Saarlandes

Die Verfassung des Saarlandes

Der
de

Die Verfassung des Saarlandes

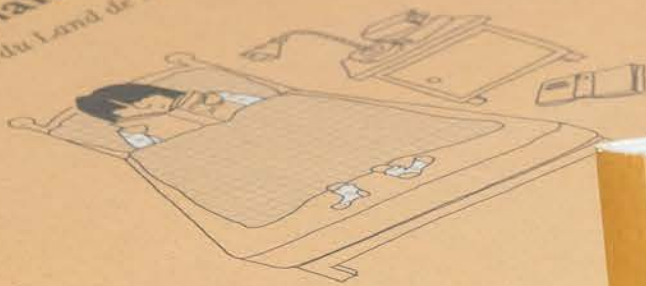
Der Seelenzustand des Saarlandes

Der Seelenzustand des Saarlandes

États d'âme du Land de Sarre



Der Seelenzustand
des Saarlandes
États d'âme du Land de Sarre



Die Verfassung des Saarlandes
Der Seelenzustand des Saarlandes

Die Verfassung des Saarlandes
Der Seelenzustand des Saarlandes

Die Verfassung des Saarlandes
Der Seelenzustand des Saarlandes

Die Verfassung des Saarlandes
Der Seelenzustand des Saarlandes

Die Verfassung des Saarlandes
Der Seelenzustand des Saarlandes

Die Verfassung des Saarlandes
Der Seelenzustand des Saarlandes

Die Verfassung des Saarlandes
Der Seelenzustand des Saarlandes

Die Verfassung des Saarlandes
Der Seelenzustand des Saarlandes

Die Verfassung des Saarlandes
Der Seelenzustand des Saarlandes

Die Verfassung
des Saarlandes

La Constitution
du Land de Sarre



S Verf
15.12.1947

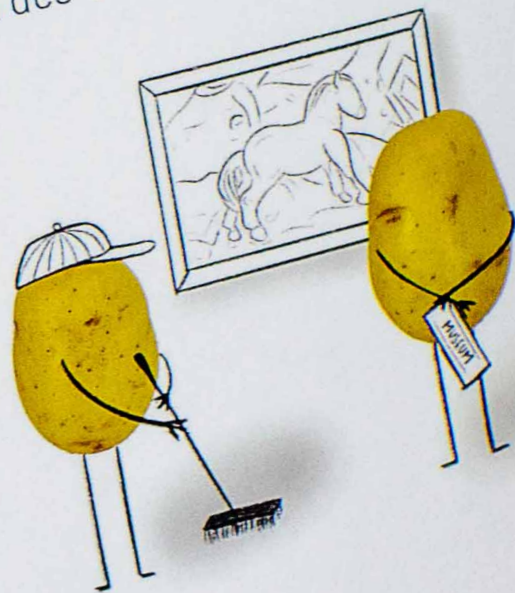


1. Grundrechte und Grundpflichten

Artikel 34

Kulturelles Schaffen
genießt die **Förderung**
des Staates.

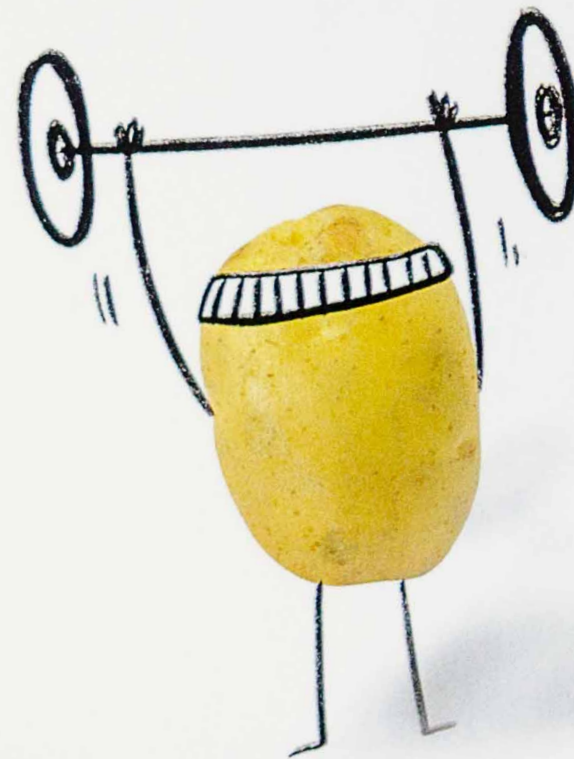
Die Denkmäler der Kunst, der Geschichte und der Natur sowie die Landschaft genießen den Schutz und die Pflege des Staates. Die **Teilnahme an den Kulturgütern** ist **allen Schichten** des Volkes zu **ermöglichen**.



3. Erziehung, Unterricht, Volksbildung

Artikel 34a

Wegen seiner gesundheitlichen und sozialen Bedeutung genießt der **Sport** die **Förderung** des Landes und der Gemeinden.



Artikel 2

Alle Menschen sind **frei**

und dürfen nicht zu einer Handlung, Unterlassung oder Duldung gezwungen werden, zu der sie das Gesetz nicht verpflichtet. Alle Menschen haben Anspruch auf Schutz ihrer personenbezogenen Daten. Eingriffe sind nur in überwiegendem Interesse der Allgemeinheit aufgrund eines Gesetzes zulässig.





Artikel 11

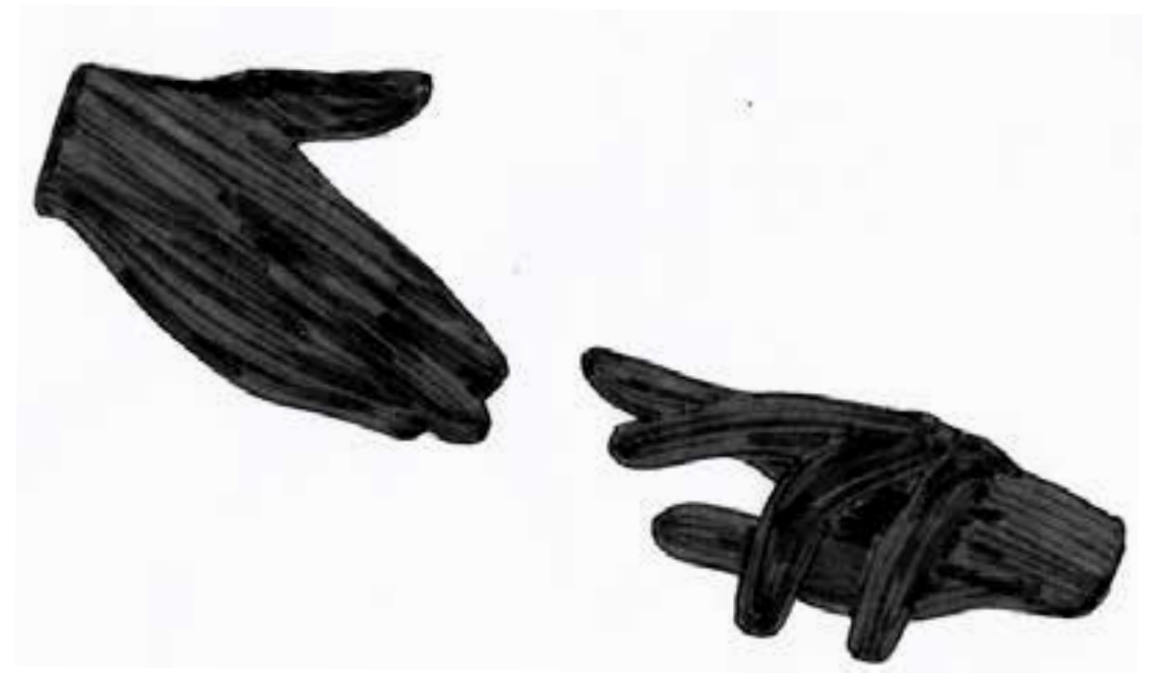
Keine deutsche Person darf einer fremden Macht **ausgeliefert** werden.

Asylrecht genießt, wer unter Verletzung der in dieser Verfassung niedergelegten Grundrechte verfolgt und **in das Saarland geflohen** ist. Das Nähere regelt das Gesetz.

Artikel 19

Jede Person ist nach Maßgabe der Gesetze zur Übernahme ehrenamtlicher Tätigkeit und **zur Nothilfe** verpflichtet.

Die Verpflichtung zur Leistung persönlicher Dienste für Staat und Gemeinde kann nur mit der für ein verfassungsänderndes Gesetz vorgeschriebenen Mehrheit beschlossen werden.



Artikel 20

Also mein erster Gedanke war dass dieser Artikel die einfachen Bürger schützt. Die öffentliche Gewalt hat nunmal eine immense Kraft und auch wenn schon in Spider-Man gesagt wird aus großer Kraft folgt große Verantwortung 😊 kann man ja nicht immer sicher sein das die staatliche Gewalt diese Verantwortung auch so übernimmt wie sie das sollte denn letztlich sind die Personen die ich die staatliche Gewalt ausüben eben auch mal nur Menschen und da liegt das Problem. Mein zweiter Gedanke war dann aber auch das jeder Hallodri diesen Artikel nutzt um sich über alles Mögliche zu beschweren. Aber auch hier wäre das Problem dann eher wieder das individuelle Flachzungen etwas grundsätzlich sinnvolles schlecht nutzen

2041

Wörterbuch

Hallodri

Substantiv männlich (pl.) bezeichnet eine Person, die sich über alles Mögliche zu beschweren pflegt

Hallodri ist synonym: Beschwerde, Klage, Anklage

Beispielsatz: Der Hallodri hat sich über alles Mögliche zu beschweren.

Wörterbuch

Werbung: Zuschreibung v. Klischees

gibt es
komplizierte?

offenbar war er
unzuverlässig...



Der Soarlodri

wer hat Recht?

Dieser Artikel muss weiter
ausdifferenziert werden.
Alle dürfen für ihre Rechte
streiten. Es muss aber auch
Anter geben, die klären:

Arti

Du

Artikel 21

Sie bieten Interpretationsspielraum, was bei der Umsetzung von rechten zur Wahrung dieser Grundrechte nicht immer von Vorteil ist. Jeder drei genannten eben kann dann entscheiden, was für sie das nötigste ist. Dennoch ist es grundsätzlich sehr gut, dass gewisse Grundrechte immer Berücksichtigung finden und unantastbar sind. So können viele Grundrechtefeindliche Strukturen vermieden werden. Und auch z.B. rechte Richter haben nicht allzuviel Spielraum

10.11

Paradoxie

„im Wesen unabänderlich“
- Wesen der Begriffe? →

wesentliche des
Menschen = Grund-
bedürfnisse +
Entwicklung

Begriffe =
menschliche Konstrukte
↓
Konstruktionen sind
veränderbar.

Auf was kommt es
im Wesen an?

- o Schutz
- o Freiheit
- o Gerechtigkeit
- o Entwicklung
- o Anerkennung
- o Lust
- o Liebe usw..

Artikel 25

(1) Das Land, die Gemeinden und Gemeindeverbände und die sonstigen Träger öffentlicher Gewalt achten und **sichern die Kinderrechte**, tragen für altersgerechte **positive Lebensbedingungen** Sorge und **fördern** die Kinder nach ihren Anlagen und Fähigkeiten. Sie haben die erforderlichen Einrichtungen zu schaffen. Ihre Aufgaben können durch Einrichtungen der freien Wohlfahrt wahrgenommen werden, die als gemeinnützig anerkannt werden.

(2) Das Mitwirkungsrecht der Kirchen und Religionsgemeinschaften sowie der Verbände der freien Wohlfahrtspflege in den Angelegenheiten der Familienförderung, der Kinder- und Jugendhilfe bleibt gewährleistet und ist zu fördern.

(3) Fürsorgemaßnahmen im Wege des Zwangs sind nur auf Grund des Gesetzes zulässig.



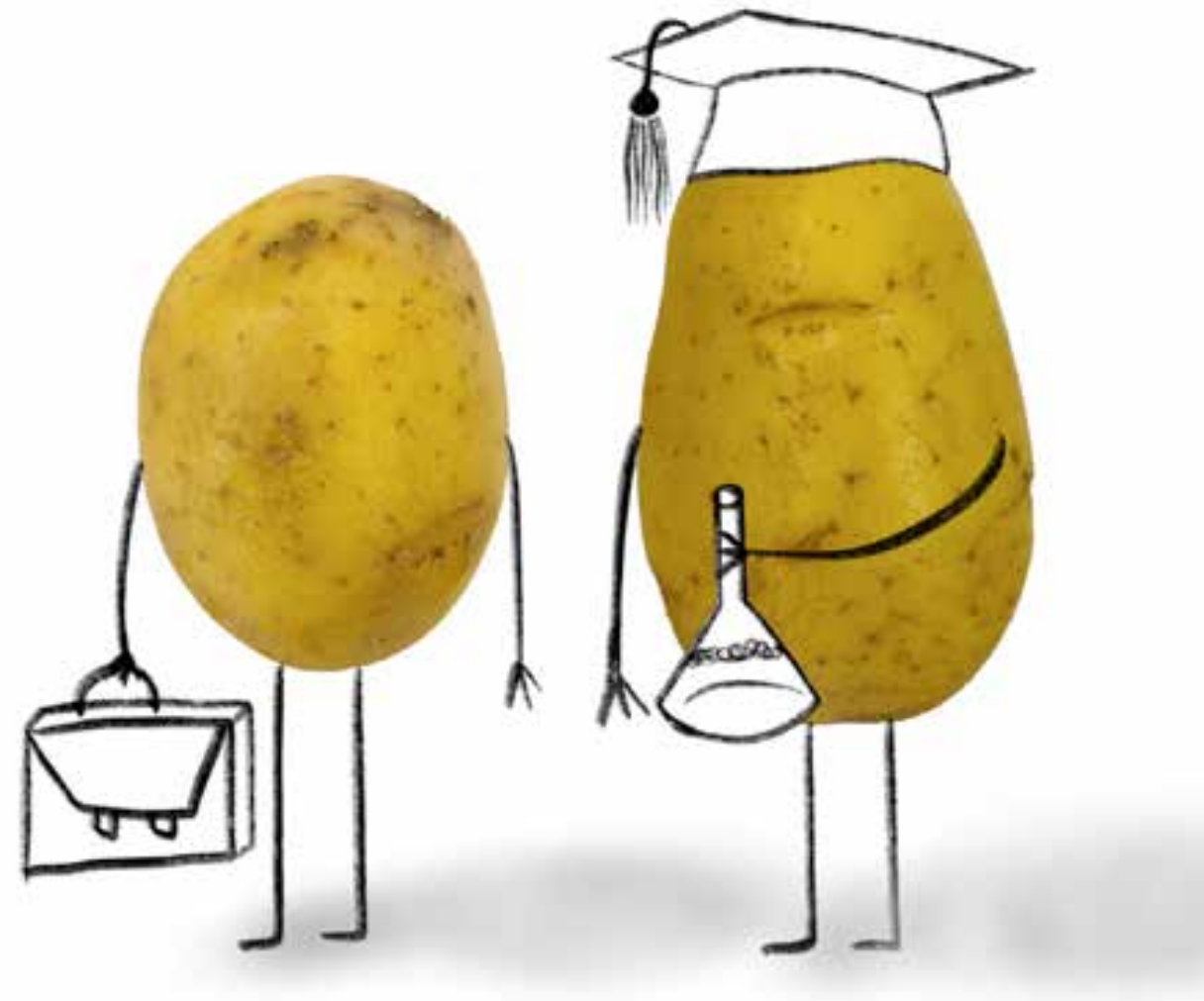
Artikel 33

Die Gründung und der Ausbau **saarländischer Hochschulen** werden angestrebt.

Die Hochschulen haben das Recht der Selbstverwaltung. Die Freiheit von Forschung und Lehre ist gewährleistet. Die Studierenden wirken in der Erledigung ihrer eigenen Angelegenheiten in demokratischer Weise mit.

Der Zugang zum Hochschulstudium steht allen offen. Es sind Einrichtungen zu treffen, die es begabten Werktätigen ohne Reifezeugnis ermöglichen, die Hochschule zu besuchen.

Näheres bestimmt ein Landesgesetz.



Artikel 41

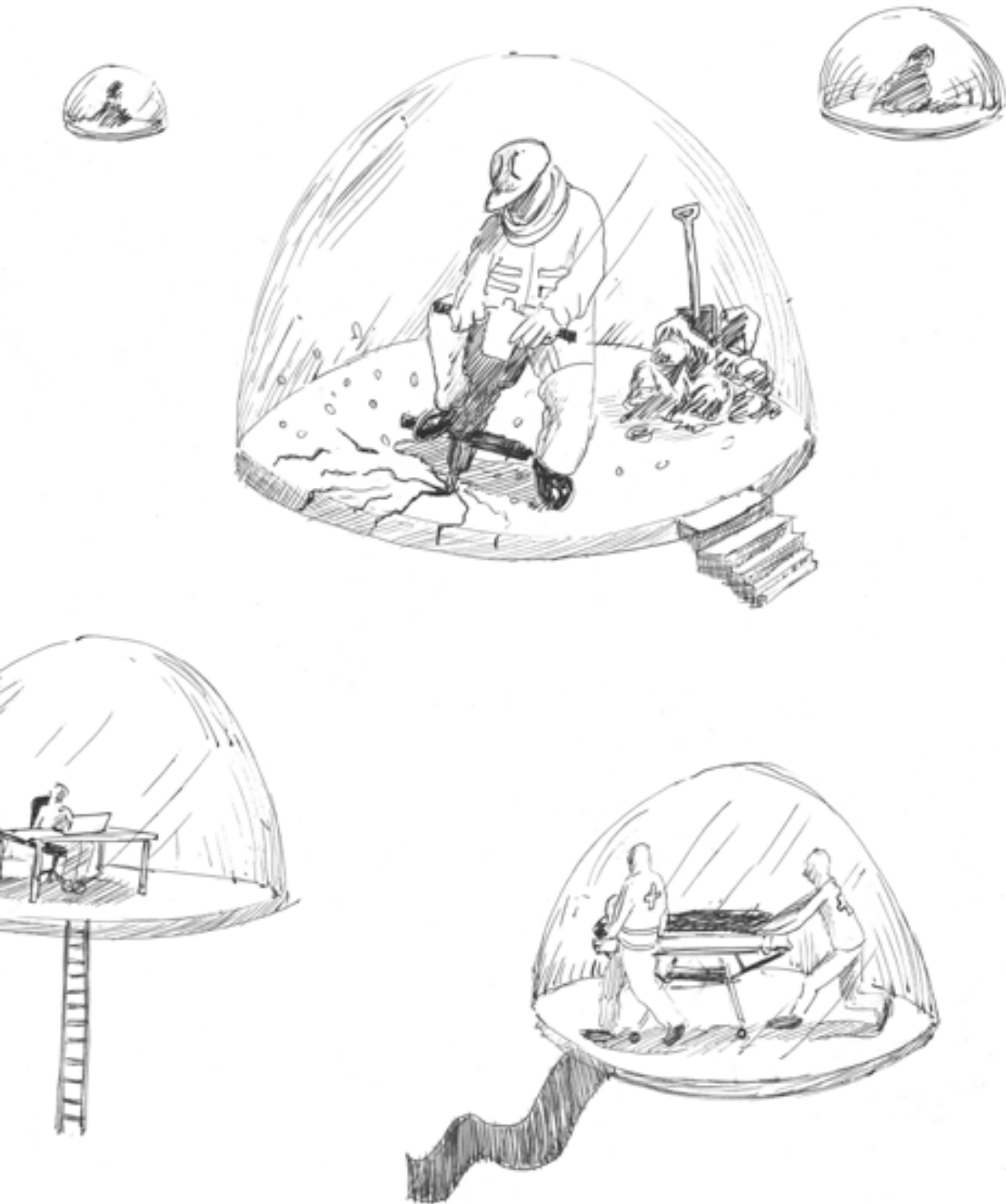
Der **Sonntag** und die staatlich anerkannten kirchlichen Feiertage sind als Tage der religiösen Erbauung, seelischen Erhebung und Arbeitsruhe **gesetzlich geschützt**.



Artikel 45

Die **menschliche Arbeitskraft** genießt den **Schutz** des Staates.

Alle Menschen haben nach ihren
Fähigkeiten ein Recht auf Arbeit.



Artikel 51

Eigentum **verpflichtet** gegenüber dem Volk.

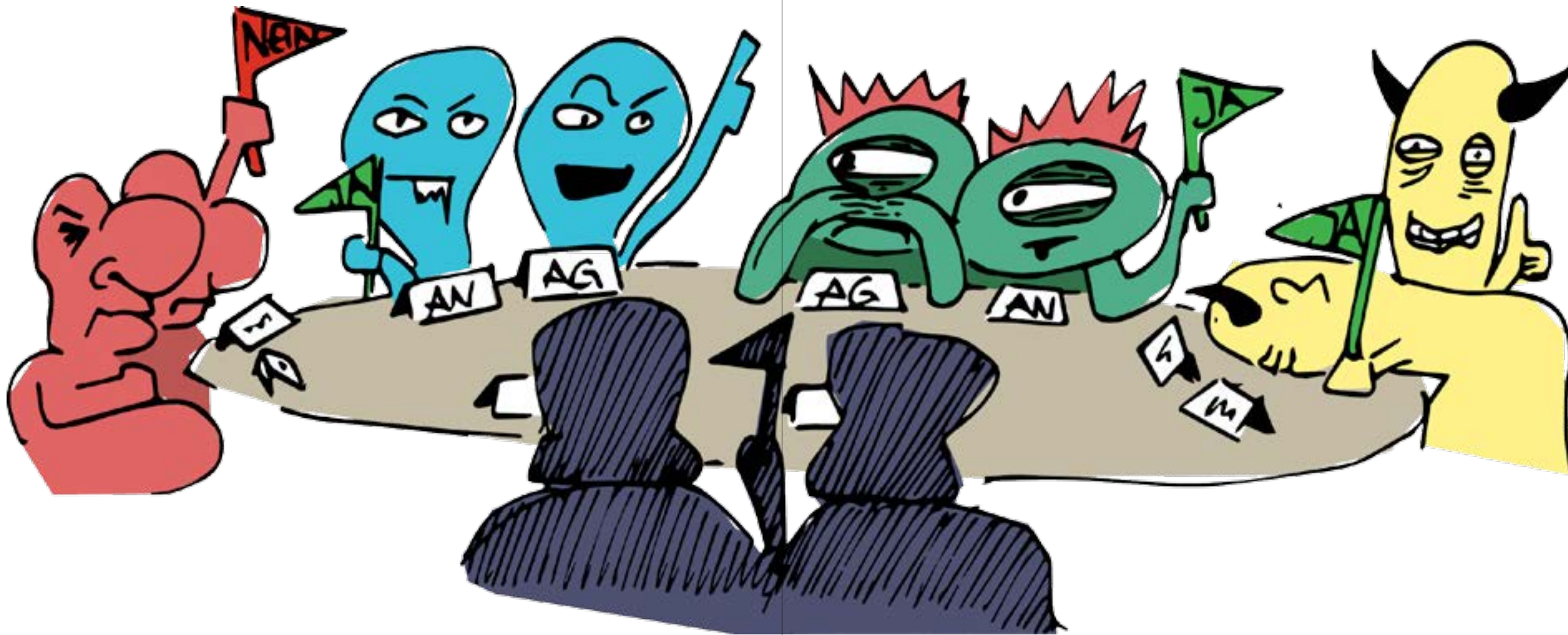
Sein Gebrauch darf nicht dem Gemeinwohl zuwiderlaufen.

Einschränkung oder Entziehung des Eigentums sind nur auf gesetzlicher Grundlage zulässig, wenn es das Gemeinwohl verlangt. Dies gilt auch für Rechte aufgrund von Urheberschaft und Erfindung. Enteignung darf nur gegen angemessene Entschädigung erfolgen. Angemessen ist jede Entschädigung, die ihrer Art und Höhe nach die Belange der einzelnen Beteiligten sowie die Forderungen des Gemeinwohls berücksichtigt. Im Streitfall steht den Beteiligten der ordentliche Rechtsweg offen.



Artikel 59

Die **Wirtschaft** des Saarlandes findet ihre **öffentlich-rechtliche Vertretung** jeweils in der **Industrie- und Handelskammer**, in der Handwerkskammer, in der Landwirtschaftskammer und in der Arbeitskammer, denen die Wirtschaftsgemeinschaften angeschlossen werden.



Dies gilt auch für die Genossenschaften und die Wirtschaftsunternehmungen der öffentlichen Hand.

Die Verfassung des Saarlandes La Consitution du Land de Sarre

Vom 15. Dezember 1947, Amtsblatt, Seite 1077

Du 15 décembre 1947,
Journal officiel du Land de Saar, page 1077

Zuletzt geändert durch das Gesetz vom 10. April 2019
(Amtsblatt I, Seite 446)

Dernière modification par la loi 10 avril 2019
(Journal officiel du Land de Sarre I, page 446)

Übersetzung/Traduction : Christian Autexier
Version mise à jour : Maria Kordeva
Mise en forme : Lyn Paula Ollinger, Alexandra Burgard

I. Hauptteil. Grundrechte und Grundpflichten

1. Abschnitt. Die Einzelpersonen

Artikel 1

Jeder Mensch hat das Recht, als Einzelperson geachtet zu werden. Sein Recht auf Leben, auf Freiheit und auf Anerkennung der Menschenwürde bestimmt, in den Grenzen des Gesamtwohles, die Ordnung der Gemeinschaft.

Artikel 2

Der Mensch ist frei und darf nicht zu einer Handlung, Unterlassung oder Duldung gezwungen werden, zu der ihn das Gesetz nicht verpflichtet. Jeder hat Anspruch auf Schutz seiner personenbezogenen Daten. Eingriffe sind nur in überwiegendem Interesse der Allgemeinheit auf Grund eines Gesetzes zulässig.

Artikel 3

Die Freiheit der Person ist unantastbar. Nur durch Gesetz kann sie eingeschränkt werden.

Artikel 4

(1) Glauben, Gewissen und Überzeugung sind frei.
(2) Die bürgerlichen und staatsbürgerlichen Rechte und Pflichten werden dadurch weder bedingt noch beschränkt.

Artikel 5

(1) Jedermann hat das Recht, innerhalb der Schranken der Gesetze seine Meinung durch Wort, Schrift, Druck, Bild oder in sonstiger Weise frei zu äußern.
(2) Die Kunst, die Wissenschaft und ihre Lehre sind frei.
(3) Eine Zensur findet nicht statt.
(4) Beschränkungen sind nur im Rahmen der Gesetze gestattet.

Artikel 6

(1) Alle Deutschen haben das Recht, sich ohne Anmeldung oder besondere Erlaubnis friedlich und unbewaffnet zu versammeln.
(2) Versammlungen unter freiem Himmel können durch das Gesetz anmeldepflichtig gemacht und bei unmittelbarer Gefahr für die öffentliche Sicherheit verboten werden.

Artikel 7

(1) Alle Deutschen haben das Recht, Vereine und Gesellschaften zu bilden.
(2) Vereine und Gesellschaften, deren Zwecke oder deren Tätigkeit den Strafgesetzen zuwiderlaufen, sind verboten.

Artikel 8

Parteien oder andere organisierte Gruppen, die darauf ausgehen, die verfassungsmäßig garantierten Freiheiten und Rechte durch Gewalt oder

Première partie. Droits et devoirs fondamentaux

1ère section. L'individu

Article 1

Chaque être humain a le droit d'être respecté en tant qu'individu. Son droit à la vie, à la liberté et à la reconnaissance de sa dignité d'être humain conditionne l'ordonnement de la communauté dans les limites du bien commun.

Article 2

L'être humain est libre et ne peut être contraint de faire, de s'abstenir de faire ou de supporter ce que la loi ne lui impose pas. Chacun a droit à la protection des données concernant sa personne. Des atteintes ne sont licites qu'en vertu d'une loi et dans l'intérêt prépondérant de la collectivité.

Article 3

La liberté de la personne est intangible. Elle ne peut être limitée qu'en vertu d'une loi.

Article 4

(1) Croyance, conscience et conviction sont libres.
(2) Les droits et les devoirs civiques et civils n'en sont ni conditionnés ni restreints.

Article 5

(1) Toute personne a le droit, dans les limites de la loi,

d'exprimer librement son opinion par la parole, par l'écrit, par l'imprimé, par l'image ou de toute autre manière.

(2) L'art, la science et son enseignement sont libres.

(3) Il n'y a pas de censure.

(4) Des restrictions ne sont permises que dans le cadre des lois.

Article 6

(1) Tous les Allemands ont le droit de se réunir paisiblement et sans armes, sans déclaration ni autorisation particulière.

(2) Les réunions en plein air peuvent être soumises à autorisation par le législateur et être interdites en cas de danger immédiat pour la sécurité publique.

Article 7

(1) Tous les Allemands ont le droit de fonder des associations ou des sociétés.

(2) Les associations et sociétés dont les buts ou les activités sont contraires aux lois pénales, sont prohibées.

Article 8

Les partis ou autres groupes organisés qui visent à supprimer ou à saper par la violence ou par le détournement de pouvoirs juridiques formels, les libertés et les droits garantis par la Constitution, sont prohibés. Les modalités

Grundsätzen eines Verhältniswahlrechts gewählt, sofern mehr als ein gültiger Wahlvorschlag eingereicht wird.

Artikel 122

Die Gemeinden und Gemeindeverbände unterstehen der Aufsicht des Staates. In Selbstverwaltungsangelegenheiten beschränkt sich die Aufsicht darauf, die Rechtmäßigkeit sicherzustellen.

Artikel 123

Gemeinden und Gemeindeverbände können den Verfassungsgerichtshof anrufen, wenn sie geltend machen, durch ein Gesetz in ihrem Selbstverwaltungsrecht verletzt zu sein.

Artikel 124

Bevor durch Gesetz oder Verordnung allgemeine Fragen geregelt werden, welche die Gemeinden und Gemeindeverbände unmittelbar berühren, sollen die kommunalen Spitzenverbände gehört werden.

Artikel 125 bis 128

Vorschriften entfallen durch Neufassung des II. Hauptteils durch Gesetz vom 4. Juli 1979 (Amtsbl. S. 650)

III. Hauptteil. Schluss- und Übergangsbestimmungen

Artikel 129

Die Wahlperiode des vierten Landtages endet am 30. Juni 1965.

Artikel 130

aufgehoben

Artikel 131

aufgehoben

Artikel 132

Alle bisherigen Gesetze und Verordnungen, die einer Anpassung an die Grundsätze dieser Verfassung bedürfen, bleiben bis dahin in Kraft.

Artikel 133

Diese Verfassung tritt mit ihrer Verkündung im Amtsblatt des Saarlandes in Kraft.

principes de l'évaluation des coûts et les dispositions concernant la participation des confédérations communales doivent être réglés par une loi.

Article 121

Dès lors que plus d'une liste est valablement présentée, les corps représentatifs dans les communes et groupements de communes sont élus selon les principes d'un scrutin proportionnel.

Article 122

Les communes et groupements de communes sont placés sous le contrôle de l'Etat. Dans les matières relevant de la libre administration le contrôle se borne à assurer la légalité.

Article 123

Les communes et groupements de communes peuvent saisir le Tribunal constitutionnel lorsqu'elles font valoir qu'une loi a violé leur droit à la libre administration.

Article 124

Les confédérations communales doivent être entendues avant l'adoption d'une loi ou d'un décret portant sur des questions générales touchant de manière directe les communes ou les communautés de communes.

Articles 125 à 128

Les dispositions sont abrogées par la nouvelle rédaction de la partie II résultant de la loi du 4 juillet 1979 (Journal officiel du Land de Sarre, p. 650)

Troisième partie. Dispositions transitoires et finales

Article 129

La quatrième législature du Landtag prend fin au 30 juin 1965.

Article 130

abrogé

Article 131

abrogé

Article 132

Tous les anciens textes législatifs et réglementaires qui devront être adaptés aux principes de la présente Constitution restent en vigueur jusque-là.

Article 133

La présente Constitution entre en vigueur avec sa promulgation au Journal officiel du Land de Sarre.



S Verf
15.12.1947

Der Seelenzustand des Saarlandes

États d'âme du Land de Sarre

